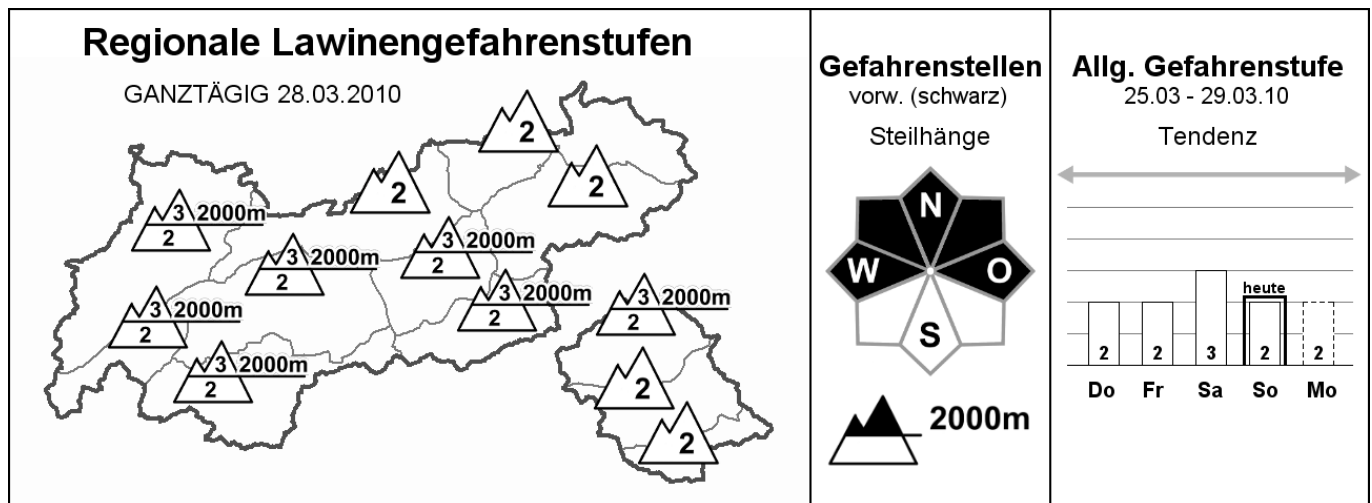


# Lawinenlagebericht

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Sonntag, den 28.03.2010, um 07:30 Uhr



## Achtung auf frische Tribschneeansammlungen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig, oberhalb etwa 2000m gebietsweise auch erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen Hängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind, wobei die Anzahl der Gefahrenstellen mit der Höhe zunimmt. Lawinen können dabei schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden.

In tiefen und mittleren Lagen muss man vereinzelt mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen und Feuchtschneerutschen rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die frischen Tribschneeansammlungen haben sich, der Jahreszeit entsprechend, leicht gesetzt und verfestigt. Unverändert zu beachten ist aber der schlechte Schneedeckenaufbau in diesem Winter. Das Fundament besteht nämlich großteils aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Schneekristallen. Diese bindingslose und damit störanfällige Unterlage wird von unterschiedlich mächtigen Schneeschichten überlagert.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zunächst gelangen mit einer nordwestlichen Höhenströmung feuchte und kühle Luftmassen zur Alpennordseite. Bis Montag dreht der Wind auf Südwest und es kommen deutlich mildere Luftmassen heran.

Bergwetter heute: Auf Nordtirols Bergen während des Tages bei stärkerer Bewölkung nur stellenweise noch leichter Schneefall. Südlich vom Alpenhauptkamm sonnig. Am Nachmittag wird es milder und die Frostgrenze steigt bis zur Nacht auf Montag auf 2000 m.

Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -9 Grad.

Höhenwind: Mäßiger, am Alpennordrand teils auch starker Nordwestwind.

### TENDENZ

Meist mäßige Lawinengefahr

Rudi Mair